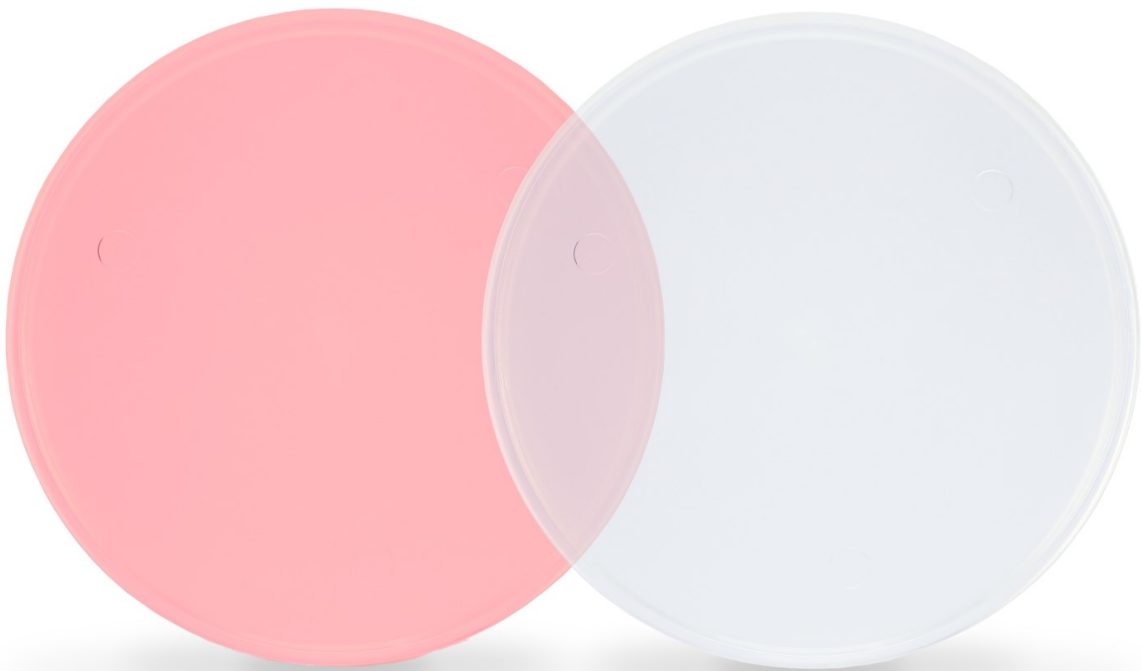


Sicherheitsdatenblatt

Valplast[®]-Milling Disk CE



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Handelsname

Valplast® -Milling Disk

1.2. Hersteller

Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Dental-Kunststoffe Zähne
Gartenstraße 6
D-24321 Lütjenburg
Telefon: +49 (0) 4381/4339
Telefax: +49 (0) 4381/4369
www.weithas.de

2. Produktinformation

Valplast ist eine Nylon-Fräsrunde, welchem im CAD/CAM Verfahren für die Herstellung von Aufbisschienen, Aligner und Interimsprothesen verwendet werden kann.

Lieferform: Ø 98,5 mm / 20 mm Höhe / Klar
Ø 98,5 mm / 20 mm Höhe / Rosa

Valplast ist ein biokompatibles, thermoplastisches und MMA-monomerfreies Material, welches flexibel und unzerbrechlich ist. Valplast bleibt dauerhaft plastisch und ist auch besonders geeignet für Patienten mit Allergie auf PMMA- und EMA Kunststoffe (Rest-Monomer).

Valplast stammt aus der Gruppe der Polyamide und besteht aus hochreinem Nylon. Es enthält keine Weichmacher oder sonstigen Additive.

Hinweis für Allergiker:

Sicherheitsdatenblätter sind nicht dazu bestimmt, Aussagen über die Eignung des Materials für Allergiker zu treffen. Detaillierte Informationen für Allergiker entnehmen Sie bitte deshalb dem Valplast Eluatgutachten der Universität München, das Sie auf unserer Internetseite zum Download finden.

3. Gefährliche Bestandteile

3.1. Toxizitätsdaten

Prinzip gefährlicher Bestandteile:
gemäß PCT SARA, ACGIH TLV (OSHA PEL):
keine

4. Physikalische Daten

4.1. Verdampfungsrate

n.a.

4.2. Wasserlöslichkeit

unerheblich

4.3. Flüchtiger Anteil

n.a.

4.4. Dampfdichte

n.b.

4.5. Ungefährer Kochbereich

n.b.

4.6. Dichte

n.b.

5. Feuer- und Explosionsgefahr

5.1. Entflammungspunkt (Methode)

n.a.

5.2. Ungefährer brennbare Grenzwerte

n.b.

5.3. Löschmethode

Wassersprühnebel, Schaum, Kohlenstoffdioxid oder trockene Chemikalien

5.4. Besondere Feuerbekämpfungsverfahren

Ein Verbrennen erzeugt giftige Dämpfe. Tragen eines unabhängigen Atemschutzgerätes und Beteiligung der ganzen Ausrüstung zur Bekämpfung des Feuers.

5.5. Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren

Siehe unten (bei der Handhabung und Lagerung sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen).

6. Gesundheitsrisiken

gemäß ACGIH TLV (OSHA PEL):
keine

6.1. Auswirkungen von Dämpfen

Vorsicht: Das Einatmen von Dämpfen während des Fräsens und Politur kann Atembeschwerden verursachen. Das Opfer ist an die frische Luft zu bringen.

6.2. Notfall- und Erste-Hilfe-Verfahren

Nach Hautkontakt:
keine

7. Reaktivitätsdaten

7.1. Stabilität

stabil

7.2. Zu vermeidende Bedingungen

n.a.

7.3. Unverträglichkeit

Starke Oxidationsmittel.

7.4. Riskante Zersetzung

Brennen verursacht giftige Dämpfe.

7.5. Gefährliche Polymerisation

Tritt nicht auf.

7.6. Zu vermeidende Bedingungen

n.a.

8. Verfahren bei ausgelaufenem Kunststoff oder undichten Stellen**8.1. Zu ergreifende Schritte, falls das Material freigegeben wird oder ausläuft**

Einsammeln und in Abfallbehälter schaffen.
Handhabung und Abfallbeseitigung gemäß örtlichem Bericht.

8.2. Abfallbeseitigung

Die örtlichen Gesetze sind einzuhalten. Seen, Flüsse, Teiche oder unterirdische Wasserversorgung dürfen nicht verschmutzt werden.

9. Besondere Schutzmaßnahmen**9.1. Atemschutz (Sonderfall)**

Bei Exposition von Dämpfen der Heiß-Verarbeitung ist eine vorgeschriebene Atemschutz-ausrüstung einzusetzen.

9.2. Entlüftung

dezentrale Absaugung empfohlen	Sonderfall N/A
-----------------------------------	-------------------

Mechanisch empfohlen	Sonstige N/A
-------------------------	-----------------

9.3. Schutzhandschuhe

Undurchlässige Handschuhe, um Hautkontakt zu minimieren.

9.4. Augenschutz

Sicherheitsbrille oder Gesichtsmaske.

9.5. sonstige Schutzausrüstung

Augendusssystem

10. Besondere Vorsichtsmaßnahmen**10.1. Vorkehrungen, die bei der Handhabung und Lagerung zu treffen sind**

Achtung: Der Kontakt mit flüssigem Material ist zu vermeiden. Das Einatmen der heißen Verdampfungsdämpfe ist zu vermeiden. Anwendung mit angemessener Belüftung. Bewertung

laut Gefahrgutklassensystem: Gesundheit – 1, Feuergefährlichkeit – 1, Reaktionsvermögen – 0 (Die Bewertung der Gesundheit bezieht sich nur auf intensive Auswirkungen.). Anmerkung: Bei der Entstehung von Staub können sich entzündbare (explosive) Staub-/Luftmischungen bilden.

11. Verwendete Abkürzungen

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

12. Anmerkung

Alle hier enthaltenen Informationen, Empfehlungen und Vorschläge, die dieses Produkt betreffen, basieren auf Fakten, die von erkannten technischen Quellen kommen. Aber Valplast International Corp. übernimmt keine Garantie, Vertretung oder Gewährleistung hinsichtlich Genauigkeit, Hinlänglichkeit oder Vollständigkeit des hier dargelegten Materials. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Sicherheit, Toxizität und Eignung durch seine Verwendung, Handhabung und Entsorgung des Produktes zu ermitteln. Zusätzliche Literatur zu dem Produkt ist auf Verlangen lieferbar. Da die tatsächliche Verwendung durch Andere jenseits unserer Kontrolle liegt, wird eine Garantie für die Sicherheit und Toxizität des Produktes weder formuliert noch eingeholt. Außerdem übernimmt Valplast International Corp. keinerlei Verantwortung, die durch den Gebrauch des hierin genannten Produktes durch Andere entsteht. Die Daten dieses Sicherheitsdatenblattes behandeln nur das hierin benannte spezifische Material und beziehen sich nicht auf die Verwendung in Verbindung mit irgendeinem anderen Material oder Verfahren.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Kontakt

*Für die Beantwortung von
Fragen stehen wir Ihnen
jederzeit gern zur Verfügung.*

Johannes I Weithas
dental-kunststoffe • zähne

*Johannes Weithas GmbH & Co. KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg*

*Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69*

*E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de*